

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Einleitung</i>	7
„Einheit der Realität“ oder „Realität als Einheit“ – Metaphysik als Frage nach der Welt im ganzen	21
Die Frage nach der Realität und die Möglichkeit von Metaphysik	35
Zeit und Existenz	53
Die Bedeutung der Metaphysik für Glauben und Wissen	71
Albertus Magnus und die kulturelle Wende im 13. Jahrhundert – Perspektiven auf die epochale Bedeutung des großen Philosophen und Theologen	85
Johannes Duns Scotus – Denker auf der Schwelle vom mittelalterlichen zum neuzeitlichen Denken	111
„Gott“ denken? Überlegungen im Anschluss an den Gottesbegriff des Johannes Duns Scotus	143
Freiheit und Rationalität. Die neue Verhältnisbestimmung von Verstand und Wille bei Johannes Duns Scotus	165
Wie sind Aussagen über Gott möglich? Thomas von Aquin über „gut“ als Prädikat Gottes	183
Das Mittelalter als ‚zweiter Anfang‘ der Philosophie. Die Aristoteles-Rezeption als Leitfaden der Geschichte der Philosophie im Mittelalter	195
Säkularität und Moderne im philosophischen Diskurs: Die Frage nach dem Ursprung, der Bedeutung und der Legitimität des säkularen Verständnisses von Vernunft und Freiheit	217
Metaphysik und Transzendenz. Überlegungen zu Johannes Duns Scotus im Blick auf Thomas von Aquin und Anselm von Canterbury	237
<i>Quellennachweise</i>	259
<i>Schriftenverzeichnis</i>	261